

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben

unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie. Fortsetzung. — Kleine Mittheilungen. — Neue Mitglieder. — Vom Büchertische. — Eriefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Von *Adalbert von Viertl* in Fünfkirchen, Ungarn.
(Fortsetzung.)

Ocneria detrita Esp. R. — 27/5., F. ab 15/6. Br. rubea F. R. 11/5.—30/6., F. 4/7.—13/8. Br. F. 1875 und 1894 ungemein häufig hier gewesen.

Bombyx crataegi L. R. — 1 6., F. 20 8.—29/9. Br. By. F.

populi L. R. 6/5.—3/6., F. 21/10.—16/11. Br. By. F. nenstria L. R. — 13/6., F. 2/6.—15/6. Bd. Br. By. F. S. T.

lanestris L. F. — 10/3, R. — 23/6. Bd. Br. F. S. catax L. R. 25/4.—5/6., F. 23/9.—3/11. Bd. Br. F. Die Nester auch auf wilden Birnbäumen angetroffen.

rimicola Hb. R. 1/5.—5/6., F. 27/8.—3/11. Bd. Br. F. trifolii Esp. R. 17/5.—15/7., F. 20/7.—30/8., Bd. Br. F. S.

v. medicaginis Bkh. F.

quercus L. R. 26/4.—26/6., F. 30/6.—24/8. Bd. Br. F. T. 1868 16/7. am Berge Sevula in den Karpathen eine noch kaum halb erwachsene Raupe gefunden. Die Puppe überwinterte und erst 30/6. 1869 schlüpfte aus ihr der Falter. Die R. öfter an Syringa und auch an Genista gefunden. Aus den Eiern schlüpfen die Räumchen im Durchschnitt am 13. Tag.

rubi L. R. — 8 5., F. 21/5.—18/6. Bd. Br. By. F. S. T.

Crateronyx taraxaci Esp. R. 20/4.—11/6., F. 10. Br. dumii L. R. 10/6.—21/6., F. 29/9. Br. By. F. M. S. *Lasiocampa potatoria* L. R. — 12/6., F. 7. Br. T. pruni L. R. — 7/6., F. 21/6.—14/7. Bd. Br. By. S. quercifolia L. R. — 21/7., F. 2/7.—7/8. Bd. Br. F. S. tremulifolia Hb. F. — 8/5., R. 22/5.—12/8. Br. F. ilicifolia L. Von 18/6. bis 2/7. 1868 sammelte ich in Stanislaw nahe erwachsene Raupen an den Blüten von *Cytisus berobiensis* und war erstaunt, dass *Las. tre-*

multifolia *Cytisus*-Blüthen frisst. Erst als bei Zimmererziehung der erste Falter 6/2. 1869 schlüpfte, war ich angenehm überrascht, *Las. ilicifolia* erzogen zu haben. S. pini L. R. — 10/6., F. 5/7. Bd. Br. By. T.

Endromis versicolora L. F. 3/4.—12/5. Br. By. M. T. und Budweis.

Saturnia pyri Schiff. F. 26/3.—20/5., R. 7/7.—7/8. Bd. Br. F. und Staatsdorf bei Tuln a/Donau 1866 sehr häufig, 1887 30/4. aus einer 3 Jahre alten Puppe ein normaler Falter geschlüpft. Die R. auch auf *Juglans regia*, *Fraxinus excelsior*, *Ulmus campestris* und selbst auf *Ailanthus* angetroffen.

spini Schiff. F. 12/3.—13/5., R. 17/5.—1/7. Br. F. 1889 8/5. hat vor meinen Augen ein zugeflogener ♂ *S. pavonia* ein freisitzendes ♀ in der Mittagsstunde copulirt. Von den gelegten Eiern entwickelten sich nur 3 Räumchen und diese sind nach einigen Tagen abgestorben. 1869 sah ich bei Obran nächst Brünn Rosen- und Weiden-Sträucher von *R. Sat. spini* kahl gefressen.

pavonia L. F. 12/4.—8/5., R. 20/5.—22/7. Bd. Br. F. S. Die kleinen, gesellig lebenden Räumchen finde ich oft in Anzahl auf *Spiraea filipendula*, wo sie die gefiederten Blätter des Stockes kahl frassen.

Aglia tau L. F. 19/3.—6/6. Br. F. M. Die Raupe noch sehr klein 1874 2/6. von *Ulmus campestris* gepocht, ab. schwarz (derzeit vermuthlich als *nigerrima* bekannt.) M

Drepana falcataria L. F. 8/5.—8/6. By. S.

binaria Hufn. I. F. — 22/5., II. 22/5.—14/7., II. F. 15 7.—21/7. R. 3/8. Br. F. Die Räumchen schlüpfen im Durchschnitt am 8. Tag aus den Eiern und in längstens 40 Tagen spinnt sich die Raupe ein.

Cilix spinula Scop. I. F. 31/3.—15/5., R. 28/5., II. F. 18/6.—8/7., R. 8/8. Br. F. S.

Harpyia bifida Hb. R. 4 6.—25/6.

erminea Esp. By.

vinula L. F. 19/4.—1/6., R. 23/6.—16/7 und auch noch klein. Bd. Br. By.

Stauropus fagi L. R. 12,8.—22/8. Br. F.
Uropus ulmi Schiff F. 16,2.—27,6., R. 15/5.—3/6.
 Br. F.
Hybocampa milhauseri F. I. F. — 5., R. 1/6.—
 25/6., II. F. 14/7.—24/7., R. 31,7.—6/10. mitunter noch
 sehr klein. F.
Notodonta tremula Cl. F. — 10/5., R. 18/6. Bd. Br. F.
ziczac L. R. 11/6., F. 24/7. Bd. Br. By.
trepida Esp. F. 1/4.—9/5., R. 18/6. F.
chaonia Hb. F. 13/4.—3,6., R. 4/6. und noch 25/8.
 wohl einer II. Gen. angehörnd. Br. F. 1886 14 5. aus
 2 jährigen Puppen 2 Falter, ganz normal, geschlüpft.
querna F. I. F. 25/5.—15/6., R. 23/6.—28/7., II. F. 28/8.
 — 2/9., R. 25/8. ab. F.
trimacula Esp. I. F. 12/4.—4/5., R. 26/5.—25/6.,
 II. F. 1/6. R. — 6 10. F.
 ab. *dodonea* Hb. F.
argentina Schiff I. F. 6 5. —28/6., def., R. 13/6.—17/7.,
 II. F. 14 7.—19/8., R. 25/8.—6/10. Br. F. Das Schlüpfen
 der Räumchen aus den Eiern erfolgt im Durchschnitt
 am 11. Tage.
Lophopteryx camelina L. F. in copula 29 5., das
 Schlüpfen der Räumchen aus den Eiern 12/6., R. 7. By.
Pterostoma palpina L. F. 28/4., R. 15/7. Bd. By.
 F. T.
Philophora plumigera Esp. R. 15/5.—1/6., F. 5,10.—
 20/11. Br. F.
Cnethocampa processionea L. R. 15/5.—5/7., F. 28/7.—
 21/8. Br. F. M.
Phalera bucephala L. I. F. 16/5.—6/6., R.
 18 6.—26 7., II. F. 20/7.—18/9. R. 3/8.—19/9. Bd.
 Br. By. F.
bucephaloides O. F. 9 5.—6/8., R. 25 7.—6/10. F.
Pygaera timon Hb. In Brünn 1865 11/5., beinahe
 auf's Datum genau 50 Jahre nach Cupido, welcher am
 12. Mai 1815 (Siehe: Ochsheimer und Treitschke) ein
 Pärchen erbeutet hat, ein ♀ auf einem Buchenstamme
 gefunden. (Siehe: Verhandlungen des naturforschenden
 Vereins in Brünn IV. B., 1865, pag. 85). Nun sind
 32 Jahre vergangen, ohne dass dieser Falter in Brünn
 wieder gefunden worden wäre. Nebenbei sei gesagt,
 dass, als ich zur Zeit der Contraction 1872 in Krakau
 weilte und einmal bei meinem verehrten nunmehr ver-
 storbenen Freunde Herrn Professor Maximilian Syta No-
 wicki zum Besuche war, eben eine Lepidopteren-Deter-
 minations-Sendung aus Lemberg an ihn angelangt ist, in
 welcher zu unserem Erstaunen auch 1 Stück *Pyg. timon*
 vorhanden war.
anastomosis L. By.
curtula L. F. 8/5. By.
anachoreta F. F. 3. By. T.
pygra Hufn. Br.
 △ *Gnophora derasa* L. F. 4/7.—15 S. Br. F.
 △ *Thyatira batis* L. F. 8/6.—13/8., R. 9,8 noch
 klein. F.
 △ *Cymatophora octogesima* Hb. F. 5,7.—16/7. Br.
 △ or F. F. 5,7.—29/7. Br.
 △ *Asphalix ruficollis* F. F. — 13 3., R. 26/4.—5. F.
 1882 unendlich häufig die R. gewesen.
 △ *diluta* F. R. schon 2/5., F. 9/8.—10/10. F.
 △ *flavicornis* L. F. 22/7.—28/7. Br.
ridens F. F. 12,3.—24/4., R. schon 16/5. Br. F.

C. Noctuae.

Diloba caeruleocephala L. R. 18/5.—5/6., F. 20/9.—
 3/11. Bd. Br. F. T.
Sinyra nervosa F. I. F. 16/4.—31,5., R. 8/6.—
 4/8., II. F. 10,7.—26,8., R. 13,8.—9,10. F. Aus 1892
 27/8. gelegten Eiern schlüpften die Räumchen am 2/9.
 und häuteten sich zum letztenmal schon 24/9.
Demas coryli L. I. F. — 22/5., R. — 23/6., II. F.
 30/6.—2/8. F.
Acronycta leporina L. F. 8/7. def. Br.
 △ *aceris* L. F. 29 3. dann 5/7.—10/8. wohl die
 II. Gen., R. 8 7. klein. Bd. Br. By. F. S. T. und Bud-
 weis sehr gemein.
 △ *megacephala* F. F. 14,7.—13,8. Br. F. T.
alni L. F. 4/5., R. 2,7. S.
 △ *tridens* Schiff. F. 1/6.—5/8., R. 9. Bd. Br. By. F. T.
 △ *psi* L. I. F.—1/6., R. 15,7., II. F. 8/8.—27/8.
 Br. F. T.
 △ *auricoma* F. I. F. — 21/5., R. — 23/6., II. F.
 20/7.—13/8., R. — 6/10. Bd. Br. By. F. T.
 △ *euphorbiae* F. I. F. — 31,5. R. — 28/6. II. F.
 7,7.—16,8., R. — 9,10. Br. By. F. R. häufig auch auf
 Sedum-Orten.
 △ *rumicis* L. I. F.—9/5., II. F. 14,7.—7,9., R. — 6/10.
 Bd. Br. F. T.
 △ *ligustri* F. F. 22/7.—18/8. Aus 16/8. gelegten
 Eiern schlüpften die Räumchen 21,8., waren bis 15,9.
 erwachsen und bis 21,9. sämtlich verpuppt. By. F.
 (Fortsetzung folgt.)

Gynandromorphe (hermaphroditische) Macrolepi-
 dopteren der paläarktischen Fauna von Oskar Schultz, Berlin.
 II. Theil. Sonderdruck aus der „Illustrierten Wochen-
 schrift für Entomologie.“ (Verlag von J. Neumann,
 Neudamm.)

Der mir jetzt vorliegende II. Theil dieser ausge-
 zeichneten Arbeit reiht sich würdig dem ersten Theile an.

Herr O. Schultz hat mit unermüdlichem Fleisse
 weiteres Material für diese so überaus interessanten Er-
 scheinungen in der Natur in kurzer Zeit in wohl nahezu
 erschöpfender Weise zusammen getragen und in knapper
 präziser Weise in dieser ca. 30 Seiten starken Schrift
 beschrieben.

Unstreitig ist es ein grosses Verdienst des Herrn Sch.,
 ein Gebiet zu behandeln, auf welchem bisher nur eine
 äusserst spärliche Litteratur, meist zerstreut in periodisch
 erscheinenden Zeitschriften, vorhanden war; es ist des-
 halb auch dieser zweite Theil seiner Arbeit mit Freude
 zu begrüssen und wird dadurch die Aufmerksamkeit
 aller Forscher und Sammler, welche Interesse an diesen
 Naturspielen haben, mehr und mehr auf diesen Gegen-
 stand hin gelenkt werden, um in absehbarer Zeit einen
 Einblick in die Verhältnisse zu erlangen, welche dazu
 angethan sind, Zwitterbildungen bei Schmetterlingen hervor-
 zubringen, wie auch Licht zu verbreiten, welche Thiere man
 als eigentliche Zwitter bezeichnen kann.

Jedenfalls gehen auch diese Bildungen bereits im
 Raupenkörper vor sich und können wohl nur mit Hilfe
 der Section insbesondere an lebenden, keinesfalls aber
 getrockneten Thieren als solche erkannt werden.

Herr Schultz bespricht eine Anzahl neuer, im I. Theil
 noch nicht aufgeführter gynandromorpher Bildungen aus
 allen Abtheilungen der Macro-Lepidoptera und schliesst

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Viertl Adalbert

Artikel/Article: [Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie - Fortsetzung 101-102](#)